

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober-  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungs-  
falle 7 neue Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 145

den 27. Mai 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Getauft in Luzern.

Den 24. Mai:

Barbara, ein Mädchen des Jakob Schwendimann von Ebikon.  
Anna Maria Katharina, ein Mädchen des Johann Grau,  
Zimmermann, von Entlebuch.  
Katharina, ein Mädchen des Benedikt Schaub von Hitzkirch.

## Gestorben in Luzern.

Den 25. Mai:

Karl Martin Dula, Schuster, von Münster; 57 J. alt.

Den 26. Mai:

Herr Jakob Kopp, Fürsprech u. Kriminalrichter, v. Münster;  
43 J. alt.

## Anzeigen.

796] Der Unterzeichnete hat vernommen, daß er für die nächsten Wahlen in den Armen- u. Waisenthath als Kandidat auf der dahierigen Wahlliste sich aufgetragen befindet. Mit Rücksicht auf seine vielseitigen Geschäfte als Mitglied der Korporationsverwaltung muß er wiederholt erklären, daß er eine allfällig auf ihn fallende Wahl nicht annehmen würde, sondern gestützt auf seine obige Beamtung beim hohen Regierungsrathe um Entlassung einlangen würde. Er bittet daher von ihm zu abstrahiren.  
Luzern, den 26. Mai 1854.

**B. Pfiffer-Kuörr.**

790]

### Steigerung.

Auf öffentliche Verkaufs- oder Lebenssteigerung werden gebracht: das mitten in der Stadt Bremgarten an der Hauptstraße gelegene, wohlengerichtete, mit geräumigen Stallungen versehene Gasthaus zum Engel mit Tavernenehehaftrecht, dazu zwei Nebengebäude, eine Metzgerei und ein Waschhaus, eine besondere Scheune und Stallung, ein Garten nebst etwas Pflanzland und Weinreben.

Die Steigerung findet den 30. Mai und 1. Juni nächsthin, jedesmal Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum Bären statt.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet und können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Bremgarten, den 24. Mai 1854.

Der Beauftragte: **Jos. Mehracher.**

791]

### Steigerung.

Dienstag den 30. Mai, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Schweinmarkt in Luzern Folgendes gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Pferd, 1 ein-

spännige Chaise, 1 zweispänniges Wagenwerk, 1 Kutschenkasten, 1 Pferdgeschirr, 1 Kommode zc.

### 792] Die Kuranstalt Schwarzenberg

am Pilatusberg ist mit dem 25. dieses Monats wieder eröffnet worden.

Unter Zusicherung einer soliden und billigen Bewirthung empfiehlt sich bestens

Schwarzenberg, den 25. Mai 1854.

Richter **J. Burri** zum Kreuz.

774]

### Baderöffnung.

Unterzeichnete empfehlen einem geehrten Publikum auch dieses Jahr ihr eisenhaltiges obere neue **Mineralbad zum Sternen in Seewen** nebst guter Kuh- und Ziegenmilch, sowie den frischen Molkeln bestens.

Bei diesem Anlasse wird den resp. Gästen die ergebene Anzeige gemacht, daß unsere erste Tafel zu 4 Fr., die zweite zu 3 Fr. mit pünktlicher Bedienung gesetzt ist (Bad und Logis pr. Tag inbegriffen), wobei sich jeder Kurgast einzeln bedienen lassen kann.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens

**Frau Ulrich & Sohn,**

zum Sternen gegenüber der Kapelle  
in Seewen, Kts. Schwyz.

### Zu verkaufen:

787] Bei Franz Infanger auf der Säge zu Flüelen liegen circa 2000 Stück schöne tannene Läden zum Verkaufe feil.

793] Es wird an der Kantonsstraße von Ballwil nach Hochdorf ein Heimwesen von 12 Sucharten offenem Land, 2<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Sucharten Wald und ein schönes neugebautes Haus und Scheune, beide besonders, feil geboten.

794]  **Zu verleihen** von Stunde an: ein Comptoir, auch als Laden dienlich, nebst geräumigem Magazin.

797] **Verloren** gegangen in hiesiger Stadt: ein grau-geriefeltes Corset, das am Rücken zum Einstecken ist. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe bei Herrn Negotiant Scherer an der Kron-gasse abzugeben, worauf ein angemessenes Trinkgeld verabfolgt wird.

795] **Verloren:** Donnerstag, an der Auffahrt, Morgens, von der Hofkirche durch die Großstadt bis in die Kleinstadt, eine goldene Stecknadel, auf welcher eine weibliche Figur (Veda) und ein Schwan in Stein geschnitten sind.